



Liebe Eltern,

in den letzten Wochen stieg die Zahl der Anfragen von Eltern, die den Elternbeitrag im April nicht mehr zahlen können, täglich. Die vielen persönlichen Schicksale und finanziellen Sorgen haben uns sehr betroffen gemacht: Einerseits ist unser Verständnis riesengroß – wir wissen natürlich um die Ängste und Sorgen, die die Menschen derzeit haben und wollen unbedingt helfen! Andererseits müssen wir auch als Arbeitgeber agieren, dessen Mitarbeiter_innen mit denselben Ängsten um ihre Jobs und ihr Einkommen konfrontiert sind.

Die Elternbeiträge nicht einzuheben, ohne sicher sein zu können, dass die Beiträge vom Land refundiert werden, wäre für uns als gemeinnütziges Unternehmen nicht möglich gewesen. Sämtliche Fixausgaben inkl. der Gehälter laufen natürlich weiter – auch wenn nur wenige Kinder von „systemerhaltenden Eltern“ betreut werden dürfen. Vom Land Steiermark wurde ursprünglich vorgeschlagen, die Elternbeiträge einzuheben und später mit den Mitteln des Landes zurückzuzahlen – rechnerisch eine gute Lösung. Jedoch wäre das ein Szenario, das genau jene Eltern in finanzielle Schwierigkeiten bringen würde, die sich den Elternbeitrag nicht mehr leisten können. Für uns war das aufgrund der sich verschärfenden Situation nicht mehr denkbar.

Deshalb haben wir uns gemeinsam mit anderen Trägern mit aller Kraft dafür eingesetzt, dass es eine einheitliche und damit faire und vor allem rasche Lösung vom Land Steiermark gibt.

Umso dankbarer sind wir, Ihnen nun endlich und ganz offiziell mitteilen zu dürfen, dass die Elternbeiträge für Kindergärten, Kinderkrippen, Horte und Tagesmütter im April 2020 NICHT eingezogen werden.

Wir als Träger leisten unseren Teil, indem wir die Kosten der Einrichtungen vorfinanzieren, bis das Land Steiermark uns die Elternbeiträge ersetzen kann. Einen besonderen Dank möchten wir auch allen Gemeinden sowie der Stadt Graz aussprechen, die uns hier ebenfalls unbürokratisch und lösungsorientiert unterstützen! In Zeiten wie diesen freuen wir uns umso mehr, dass wir uns auf unsere Partner verlassen können und mehr denn je an einem Strang gezogen wird! DANKE dafür!

Ganz besonders möchten wir uns jedoch bei Dr. Juliane Bogner-Strauß, der Landesrätin des Landesbüros für Bildung, Gesellschaft, Gesundheit und Pflege bedanken. Ihre Zusage über die schnelle und unbürokratische Hilfe ermöglicht es uns, Sie als Eltern mit dieser Maßnahme hoffentlich etwas unterstützen zu können, **denn schnelle Hilfe hilft doppelt!**

Wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute und viel Gesundheit! Ihren Kindern wünschen wir von Herzen, dass sie diese Zeit möglichst gut überstehen und schon bald wieder ihre Freundinnen und Freunde in den Einrichtungen sehen können.

Mit lieben Grüßen aus der WIKI-Zentrale,

Mag. Bettina Schoeller

Mag. Harry Kühschweiger

Geschäftsführung WIKI Kinderbetreuungs GmbH